

**Postulat CVP-Fraktion:
«Koordinierte und wirkungsvolle Familienpolitik**

Die CVP setzt sich ein für Rahmenbedingungen, welche die Freiheit bei der Wahl eines Familienmodells respektieren. In diesem Kontext stellen wir fest, dass die Vereinbarkeitsoptionen für Beruf und Familie im Kanton St.Gallen nach wie vor ungenügend sind.

Die heutigen Rahmenbedingungen setzen trotz Fortschritten (z.B. Einführung von Blockzeiten und Mittagstischen) oft falsche Anreize und zu hohe Hürden für Frauen, um auch nach der Familiengründung im Arbeitsprozess zu bleiben. Die hohen Kinderbetreuungskosten bei gleichzeitig steigenden Steuern und allenfalls wegfallenden Vergünstigungen (Prämienverbilligung) fallen dabei besonders ins Gewicht. Hinzu kommt vielerorts ein Mangel an Krippenplätzen und/oder anderen ausserfamiliären Betreuungsmöglichkeiten. In der öffentlichen Schule gibt es kaum Angebote für (freiwillige) Tagesschulen, welche für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielen Fällen wichtig wären.

Leider sind flexible und familienfreundliche Arbeitsplätze und Arbeitszeitmodelle in der Privatwirtschaft auch heute bei weitem noch keine Selbstverständlichkeit. Auch wenn hier der Einflussbereich der Politik beschränkt ist, sind hier allenfalls neue, innovative Wege in der Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Privaten zu prüfen.

Wir sind überzeugt, dass im Kanton St.Gallen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (auch in Ergänzung zum Postulat 43.07.20 «Vereinbarkeit von Beruf und Familie», bezogen auf die Staatsangestellten) noch einiges geleistet werden kann und muss. Gleichzeitig ist offensichtlich, dass es sich dabei um eine Querschnittsaufgabe handelt, die sowohl finanz-, bildungs- als auch wirtschaftspolitische Aspekte betrifft. Deshalb ist eine Auslegeordnung der laufenden und geplanten sowie der möglichen Massnahmen über alle betroffenen Departemente hinweg notwendig. Nur auf dieser Basis kann eine wirkungsvolle, zielgerichtete und nachhaltige Familienpolitik betrieben werden.

Die Regierung wird deshalb gebeten, aufzuzeigen:

1. Welche Ziele sie in der Familienpolitik und besonders bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verfolgt;
2. Was zur Verbesserung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf bis anhin unternommen wurde und welche weiteren Schritte geplant sind;
3. Wo die Regierung Handlungsbedarf und Lösungsmöglichkeiten sieht.»

24. September 2007

CVP-Fraktion